

IT-Sicherheit made in Trittau

Starke Konkurrenz aus ganz Schleswig-Holstein trat beim Landeswettbewerb von Jugend forscht am Donnerstag, 18. März, in sieben Disziplinen gegeneinander an. Viele sehr gut ausgearbeitete Arbeiten und Präsentationen machten es der Fachjury nicht leicht. Doch eins kristallisierte sich ganz deutlich heraus: das Schülerforschungszentrum Trittau konnte wieder einen hervorragenden Schüler zu seinem Platz auf dem Siegereppchen beglückwünschen.

Einen hervorragenden **1. Platz in der Sparte Mathematik/Informatik** belegte **Veit Eysholdt** mit seiner Entwicklung zur Verschlüsselung eines USB-Massenspeichers, bestehend aus den Komponenten USB-Stick und SD-Card. Dieses Projekt beschäftigt sich mit der Entwicklung eines verschlüsselten USB Massenspeichers und besteht aus zwei Hauptkomponenten: dem USB Stick und dem Massenspeicher (SD Karte). Beide Komponenten sind von einander getrennt. Das System funktioniert nach dem Schlüssel-Schloss-Prinzip. Der Massenspeicher repräsentiert das Schloss und der USB Stick den Schlüssel. Dementsprechend lassen sich die verschlüsselten Daten auf dem Massenspeicher, also der SD Karte, nur in Kombination mit dem USB Stick auslesen. Eine Patentanmeldung ist ebenfalls in die Wege geleitet worden und erste Firmen in der IT-Sicherheit haben bereits schon Interesse signalisiert. Für Veit Eysholdt sind diese zusätzlichen Arbeiten für die Wettbewerbe eine zusätzliche Herausforderung, denn in den nächsten Tagen beginnen für ihn schon die ersten Prüfungen für das Abitur.

Ende Mai dieses Jahres wird er seine Arbeit durch seine Erstplatzierung auch im Bundeswettbewerb Jugend forscht verteidigen. Dieses Jahr findet der Bundeswettbewerb seit vielen Jahren wieder einmal in Schleswig-Holstein statt. Interessierte können Veits Arbeit und auch die der weitaus über 100 anderen Projekte in öffentlichen Stunden anschauen und mit den Jungforschern direkt in Kontakt treten, am 28. Mai von 14:30 bis 17:30 Uhr und am 29. Mai von 9:00 bis 10:15 Uhr in der Musik- und Kongresshalle (MuK) in Lübeck.

Das Schülerforschungszentrum am Gymnasium Trittau ist in enger Kooperation mit Standorten am Kopernikus-Gymnasium und der Anne-Frank-Schule (beide in Bargtheide) und gehören zum Verbund der Schülerforschungszentren in Schleswig-Holstein, im Internet sind die Angebote und Öffnungszeiten zu finden unter sfz-sh.de. Die Betreuungslehrer Karsten Bittner und Eva Maaß freuen sich auf weitere forschungsfreudige Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auch der umliegenden Schulen. Von Klasse 4 bis zu den Abschlussklassen lassen sich altersgerechte Projektideen entwickeln.

